



Viele Ansätze – eine Idee

GANZHEITLICHE NACHHALTIGKEIT BEI HEES

Die HEES GmbH hat sich als Ziel gesetzt, durch nachhaltige Innovationen und Investitionen wesentlich dazu beizutragen, der ökologischen Verantwortung gerecht zu werden – diesem Ziel sieht sich HEES schon lange eigeninitiativ verpflichtet.

Nachhaltigkeit prägt das Unternehmen

Der 2012 neu errichtete Hauptsitz in der Siegener Leimbachstraße steht durch und durch für nachhaltigen Klimaschutz: So sorgt eine gasbetriebene Luft-Wasser-Wärmepumpe mit umweltfreundlicher Wärme und Kühlung, in den Geschäfts-, Büro- und Werkstatträumen für optimale Arbeitsbedingungen. Im Vergleich zu einer herkömmlichen Gas-Brennwertkesselanlage lassen sich durch die Gaswärmepumpe schon allein rund 20 Tonnen CO² pro Jahr einsparen.

Beim Neubau wurden aber noch weitere innovative Energiespartechniken implementiert. So wird durch die Nutzung der Abwärme aus dem Rechenzentrum in den Wintermonaten der Lagerbereich beheizt. Tageslichtabhängige Beleuchtungsanlagen regeln das erforderliche Kunstlicht und reduzieren so den elektrischen Energiebedarf. Der restliche Bedarf wird zu etwa 10 % von einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 29 KW_{peak} gedeckt.

Multiplikator der „guten Ideen sein“

Als Komplettanbieter für Arbeitswelten ist es HEES darüber hinaus ein Anliegen, den Kunden die Vielseitigkeit möglicher Nachhaltigkeitsgedanken näherzubringen – beispielsweise mit klimaneutralem Drucken durch Kyocera PRINT-Green: Der CO²-Fußabdruck der Drucksysteme und Toner wird hierbei über drei konkrete Klimaschutzprojekte (in Nepal, auf Madagaskar und in Kenia) ausgeglichen. Alle sind mit dem Gold Standard ausgezeichnet – einem unabhängigen Qualitätsstandard, der neben der CO²-Reduzierung auch die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen vor Ort berücksichtigt.



Vermeidung von CO²-Ausstoß im Fokus

HEES hat sich darüber hinaus entschlossen, den Fokus noch gezielter auf die Vermeidung von CO²-Emissionen zu setzen. Hierzu nimmt das Unternehmen am Projekt „ÖKOPROFIT“ teil.

Die Grundidee des vom Kreis-Siegen-Wittgenstein organisierten Projektes ÖKOPROFIT ist es, im eigenen Unternehmen den Energie- und Ressourceneinsatz zu reduzieren, damit Kosten zu sparen und gleichzeitig einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten.

Über die Projektlaufzeit von knapp einem Jahr werden Verbräuche und Kosten in den Unternehmen in fünf individuellen Beratungsterminen pro Unternehmen vor Ort erfasst und analysiert.

Zudem werden in acht Workshops zu verschiedenen Themen Effizienz- und Einsparmaßnahmen besprochen und Fachvorträge gehalten. Die EFA (EFFIZIENZ-AGENTUR NRW) ist als Fachpartner ebenfalls Projektberater.

HEES strebt mit diesem Projekt eine nachhaltige Reduzierung unserer CO²-Emissionen und Energieverbräuche an.

Durch die Unterstützung dieser und weiterer Projekte sowie vielseitiger eigener Konzepte, möchte HEES nicht nur der eigenen ökologischen Verantwortung gerecht werden, sondern auch Kunden und Partner animieren, den Weg der Nachhaltigkeit zu beschreiten.

Partnerwahl erfolgt nach engen Nachhaltigkeits-Kriterien

Die sorgsame Auswahl von Partner und Lieferanten erfolgt bei HEES ebenfalls nach Kriterien der Nachhaltigkeit.

Von unseren Partnern und Lieferanten erwarten wir daher auch, neben der Einhaltung der gesetzlichen Umwelt- und Umweltschutzbedingungen auf nationaler und lokaler Ebene, die Vermeidung und Reduzierung sämtlicher Umweltbelastungen. Nachhaltige und zertifizierte Produkt- und Verpackungslösungen sollen daher stets bevorzugt genutzt werden.

Den verantwortungsvollen Umgang mit Energie- und CO²-Ausstoß sowie das maximale Bestreben diese zu reduzieren, setzen wir bei unseren Partnern und Lieferanten voraus.



Auch im Umgang mit gefährlichen und giftigen Chemikalien oder Materialien sowie deren Entsorgung muss ein besonderer Fokus auf der Vermeidung von Schaden für die Umwelt sowie von Menschen und Tieren gelegt werden. Ein besonderes Augenmerk gilt hier in den Bereichen Transport und Logistik sowie Abfallwirtschaft.